

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Festvortrag - Kloster Eisenbach und die Anfänge der
„Neumarkter“ Heimatgeschichte**

Die Stadt Neumarkt-Sankt Veit feiert in diesem Jahr doppeltes Jubiläum. Vor 900 Jahren begann die Geschichte des Klosters St. Veit in Eisenbach. Seit 850 Jahren hat das Kloster seinen Sitz auf dem Vitusberg. Diesen Jubiläen widmet sich Daniel Baumgartner, der Koordinator für Geschichtsarbeit des Landkreises Mühldorf a. Inn und Stadtarchivpfleger der Stadt Neumarkt-Sankt Veit, in seinem Festvortrag:

Termin: Samstag, 18.09.2021, 15.00 Uhr

Ort: Kirche Mariä Himmelfahrt in Eisenbach, Stadt Neumarkt-Sankt Veit

Im Jahr 1121 schenkte Dietmar von Lungau dem Kloster St. Peter in Salzburg den Ort Eisenbach, wo in den folgenden Jahren ein Kloster gegründet wurde. Bereits 50 Jahre später wurde das Kloster durch Erzbischof Adalbert III. auf den Vitusberg im heutigen Neumarkt-Sankt Veit verlegt. Trotz seiner kurzen Existenz hat das Kloster Eisenbach eine große Bedeutung für die Geschichte und die Entwicklung der Neumarkter Region. Auf diese Bedeutung geht Daniel Baumgartner in der Veranstaltung genauer ein und wird auch die Frage behandeln, was tatsächlich über das Kloster Eisenbach bekannt ist.

Um eine Anmeldung unter daniel.baumgartner@museum-muehldorf.de oder telefonisch unter 08631 / 699 – 981 wird gebeten. Es gelten die 3G-Regeln. Während der Veranstaltung müssen die Schutz- und Hygienemaßnahmen eingehalten sowie eine medizinische Maske getragen werden. Sobald ein Mindestabstand von 1,5 Metern sichergestellt ist, kann am festen Sitzplatz die Maske abgenommen werden.



Bildunterschrift: Im Ort Eisenbach hat die Geschichte des Klosters St. Veit seinen Ursprung

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn